

Editorial

Liebe Mitglieder und Interessierte,

wir freuen uns, Ihnen den ersten Newsletter der Gesellschaft für transdisziplinäre und partizipative Forschung e.V. vorstellen zu können. Ab sofort erhalten Sie quartalsweise aktuelle Informationen, Veranstaltungen und Neuigkeiten aus der GTPF, von unseren Mitgliedern, den Forschungscommunities sowie aus der Politik.

In einer Rubrik präsentieren wir Fördermitglieder und engagierte Persönlichkeiten der GTPF. Den Auftakt dieser Reihe macht Prof. Dr.-Ing. Matthias Bergmann, dessen Beitrag zur Entstehung der GTPF von entscheidender Bedeutung war. Zudem gewährt uns Prof. Dr. Susanne Hartung Einblicke in ihre Motivation und Erfahrungen im Bereich der transdisziplinären Gesundheitsforschung.

Der Newsletter enthält außerdem aktuelle Stellenausschreibungen der GTPF-Fördermitglieder.

Bereits vor der offiziellen Veröffentlichung stieß der GTPF-Newsletter auf großes Interesse: Die erste Ausgabe erreicht über 350 Mitglieder und Interessierte.

Wir blicken gespannt auf das Wiedersehen mit vielen von Ihnen bei der ersten Jahrestagung der GTPF am 2. und 3. April 2025 in Frankfurt am Main, die von Dr. Karl Eugen Huthmacher, Staatssekretär im Bundesministerium für Bildung und Forschung, eröffnet wird. An dieser Stelle möchten wir uns bei dem Projektteam der tdAcademy für die hervorragende Vorbereitung und das vielfältige Programm bedanken.

Mitglieder der GTPF, die relevante Informationen aus dem Bereich der transdisziplinären und partizipativen Forschung teilen möchten, können diese gerne an die Geschäftsstelle unter info@gtpf.science senden. Auch für Anregungen und Feedback sind wir offen.

Wir wünschen Ihnen eine aufschlussreiche Lektüre.
Mit besten Grüßen

Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend
(Vorsitzende der GTPF)

Martin Burwitz
(Leiter der Geschäftsstelle)

Inhalt

- [Aktuelles aus der GTPF-Mitgliedschaft und den Communities](#)
- [Publikationen](#)
- [Menschen und Institutionen in der GTPF](#)
- [Veranstaltungen](#)
- [Aktuelles für GTPF-Mitglieder](#)
- [Stellenausschreibungen unserer Fördermitglieder im Bereich der transdisziplinären und partizipativen Forschung](#)
- [Werden Sie Mitglied der GTPF!](#)
- [Hinweis](#)

Aktuelles aus der GTPF-Mitgliedschaft und den Communities



Neue Stellvertretende Vorsitzende der GTPF

Dr. Miriam Brandt, Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, wurde als neue Stellvertretende Vorsitzende bis zur nächsten Mitgliederversammlung berufen. Dr. Susanne Hecker, Stellvertretende Vorsitzende seit Gründung der GTPF, ist aus persönlichen Gründen zurücktreten. Der Vorstand dankt Ihr für Ihren besonderen Einsatz für die GTPF!

[Vollständige Meldung und Vorstellung lesen](#)



Leitbild der GTPF beschlossen

Die Mitgliederversammlung hat im Dezember 2024 ein Leitbild für die GTPF beschlossen. Es betont die Vielfalt der Mitglieder aus den verschiedensten Disziplinen, Einzelpersonen wie Institutionen, Forschende wie Lehrende und Akteure der Praxis. Das Leitbild formuliert ein gemeinsames Verständnis von transdisziplinärer und partizipativer Forschung sowie den gemeinsamen Anspruch an die Zusammenarbeit in der GTPF.

[Zum Leitbild der GTPF](#)



Staatssekretär Huthmacher eröffnet erste Jahrestagung

Mit der ersten Jahrestagung der GTPF „Neue Horizonte in der transdisziplinären Forschung“ am 2. und 3. April in Frankfurt/Main geht die tdAcademy in die GTPF über. Dr. Karl Eugen Huthmacher, Staatssekretär im BMBF, hält die Eröffnungsrede. Mehrere Arbeitsgruppen der GTPF werden ihre Themen in einem World Café diskutieren.

[Informationen und Programm](#)



Die GTPF begrüßt neue Fördermitglieder

In diesem Jahr wurden neu aufgenommen: BOKU University Wien, ConPolicy GmbH - Institut für Verbraucherpolitik, Institut Arbeit und Wirtschaft der Universität Bremen, STUDIA - Schlierbach Studienzentrum für Internationale Analysen, und Univation Institut für Evaluation. Herzlich Willkommen und vielen Dank für Ihre Unterstützung der transdisziplinären und partizipativen Forschung im deutschsprachigen Raum!

[Zur Übersicht der GTPF-Fördermitglieder](#)



© Copyright
Stephanie
Brittnacher/ TU
Chemnitz

Leitfaden für Partizipation in der Forschung

Werfen Sie beim Online-Lunch am 1. April um 12 Uhr einen Blick auf den fertigen Leitfaden aus dem Projekt PartWiss. Entdecken Sie die 61 Karten mit einem Überblick zu partizipativen Ansätzen und Hinweisen zur Gestaltung von Partizipation und erkunden Sie die Anwendungsmöglichkeiten!

[Leitfaden ansehen und Anmeldung](#)



Einladung: Tage des offenen Reallabors

Reallabore sichtbar und zugänglich machen, Erfolge zeigen und Nachhaltigkeit weiterdenken. In der Aktionswoche vom 30. Juni bis 6. Juli laden das Netzwerk Reallabore der Nachhaltigkeit und die GTPF Reallabore im ganzen Land dazu ein, ihre Türen zu öffnen – mit Aktionen, Dialogformaten, Gästetouren oder Workshops.

[Weitere Informationen zur Anmeldung](#)

Call: TD-Perspektiven der Verwaltungswissenschaft

Ein Themenschwerpunkt in der Zeitschrift „dms – der moderne staat“ soll den Fachdiskurs zur Transdisziplinarität in der Verwaltungswissenschaft aktualisieren. Die Gastherausgeberinnen, teils GTPF-Mitglieder, wollen den Transdisziplinarität für das Fach – konzeptionell wie fallbezogen – wieder neu erschließen. (Frist: 30. April 2025)

[Zum Call](#)



Umfrage zu transdisziplinärer und partizipativer Forschung

Tragen Sie zu einer nationalen Umfrage zur Förderung transdisziplinärer und partizipativer Forschung und Public Engagement in Deutschland bei. Die vom Stifterverband in Auftrag gegebene Studie wird zukünftige Förderinitiativen mitgestalten. Die Teilnahme ist bis zum 14. April 2025 möglich.

[Zur Umfrage in Englisch und Deutsch](#)

Für eine zukunftsorientierte Forschungspolitik

Das Netzwerk Ecornet, getragen von mehreren GTPF-Fördermitglieder, formuliert in einem Positionspapier Empfehlungen an die neue Bundesregierung: Eine zukunftsorientierte Forschungspolitik stärkt transdisziplinäre und partizipative Forschungsansätze, um die Komplexität der globalen Herausforderungen und ihrer Lösungen zu adressieren.

[Zum Positionspapier](#)



Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation

Das neue Innovationszentrum wird eine dauerhafte strategische Erweiterung des Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung. In Zusammenarbeit mit der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Universität Kassel und der Hochschule Geisenheim wird es „in, über und mit“ fünf regionalen Reallaboren in Brandenburg und Hessen tragfähige Lösungen für eine zukunftsfähige Nutzung von Agrarlandschaften entwickeln.

[Weitere Informationen](#)

Neues Forschungsprojekt TDR4HAW

Die Forschung an Hochschulen für Angewandte Wissenschaften (HAW) ist eng mit der außerhochschulischen Praxis verbunden. Im Forschungsprojekt TDR4HAW werden systematisch die Forschungsmodi an HAW mit einem Fokus auf transdisziplinärer Forschung erfasst und beschrieben sowie die Bedarfe für ihre Professionalisierung analysiert.

[Zum Projekt](#)



© Wahluniversum /
privat

"Die Mehrleistung muss anerkannt werden."

"Die Mehrleistung muss anerkannt werden."

Die ehemalige Stellvertretende Vorsitzende der GTPF, Dr. Susanne Hecker, und ihre Kollegin Silke Voigt-Heucke vom Museum für Naturkunde Berlin, sprachen mit "Forschung & Lehre" über die Bedeutung von Partizipation in der Wissenschaft.

[Das ganze Interview lesen](#)



GAIA Best Paper Award für GTPF-Mitglieder

Mehrere GTPF-Mitglieder wurden für ihre Beiträge zur Reallaborforschung ausgezeichnet: Oliver Parodi, Susanne Ober, Daniel J. Lang und Marius Albiez differenzieren Reallabore und Realexperiment und verdeutlichen die Risiken einer vagen Terminologie. Jasmin Wiefek, Emilia Nagy und Martina Schäfer entwickelten ein spezielles Evaluationsdesign für Reallabore. Herzlichen Glückwunsch!

[Zum GAIA Best Paper Award 2024](#)



Leibniz-Gemeinschaft stärkt transdisziplinären Austausch

Die Leibniz-Gemeinschaft fördert seit 2024 im neuen Format der „Leibniz-Labs“ den inter- und transdisziplinären Austausch zwischen Leibniz-Einrichtungen. Koordiniert von den zwei GTPF-Mitgliedern [Institut für ökologische Raumentwicklung](#) & [Akademie für Raumentwicklung](#) unterstützt sie dabei das Leibniz-Labs Netzwerk für inter- und transdisziplinäre Exzellenz.

[Zu den Leibniz-Labs](#)



Upgrade your Science – mit Transdisziplinarität

In einer Videoserie des Td-Lab der Berlin University Alliance berichten Wissenschaftler:innen und Praxisforschende aus verschiedenen Forschungsprojekten von ihren Erfahrungen mit Transdisziplinarität, von ihrer Motivation und ihren Erkenntnissen sowie den Herausforderungen.

[Zur Youtube-Playlist](#)



Scheitern garantiert!

In Karikaturen illustriert Christof Stückelberger humorvoll, wie Zusammenarbeit in inter- und transdisziplinären Forschungsprojekten garantiert scheitert. GTPF-Mitglied Dr. Sabine Hoffmann trug die Beispiele mit ihrer Kollegin in Workshops mit verschiedenen Projektbeteiligten zusammen. Sie laden dazu ein, das eigene Verhalten zu überdenken.

[Zu den Cartoons](#)

© Eawag: Lisa
Deutsch & Sabine
Hoffmann;
Stückelberger
Cartoons: Christof
Stückelberger, CC
BY-NC-ND 4.0



Wissen der Vielen-Preis 2025: Jetzt nominieren!

Noch bis zum 7. April können partizipativ Forschende für den „Wissen der Vielen“-Forschungspreis für Citizen Science nominiert werden. Der Preis zeichnet exzellente Citizen Science-Projekte aus, um ihre Anerkennung in der Wissenschaft zu stärken. Die Preisverleihung findet im November im Rahmen der Konferenz PartWiss statt.

[Jetzt nominieren](#)



Neuer PartNet Sprecher:innenkreis

PartNet, das Netzwerk für Partizipative Gesundheitsforschung, hat einen neuen Sprecher:innenkreis gewählt. Das Netzwerk koordinieren zukünftig: Gesine Bär (Berlin), Birgit Behrisch (Berlin), Susanne Hartung (Neubrandenburg), Theresia Krieger (Köln), Johanna Mahr-Slotawa (Chiemgau), Sandra Salm (Frankfurt am Main), Ina Schaefer (Berlin), Helen Strebel (Bielefeld), Sebastian von Peter (Brandenburg), Bianka Wachtlin (Hildesheim).

[Zu den Sprecher:innen](#)



© Foto von [Shane Rounce](#) auf [Unsplash](#)



Citizen Science Month April 2025 in Europa und weltweit

Die European Citizen Science Association (ECSA) bringt die Kampagne “One Million Acts of Science” von SciStarter nach Europa. Einen Monat lang werden Projekte auf verschiedenen Kanälen hervorgehoben und unterstützende Tools bereitgestellt.

[Zum Citizen Science Month](#)

Hans Sauer Stiftung: Förderprogramm für Citizen Science

Das Programm fördert Projekte zu sozial-ökologischen Fragestellungen, die explizit aus der Zivilgesellschaft initiiert und umgesetzt werden. Die Stiftung möchte Organisationen stärken, die bereits aktiv an gesellschaftlichen Herausforderungen arbeiten, und für das Vorantreiben ihrer Anliegen partizipative Forschungsprozesse nutzen oder nutzen wollen.

[Zum Förderprogramm](#)



Berliner Werkstatt Partizipative Forschung

Am 7. März 2025 befasste sich die 9. Berliner Werkstatt Partizipative Forschung an der Alice Salomon Hochschule in Berlin mit dem Thema „Partizipation: Transformation oder Transformanie?“. Teilnehmende aus Deutschland, der Schweiz und Österreich diskutierten die verschiedenen Perspektiven dieser Frage. Die Dokumentation erscheint in Kürze.

[Zur Berliner Werkstatt](#)

- [Gemeinsam forschen! die Ergebnisse aus der zweiten Citizen-Science-Förderrichtlinie des Bundesministeriums für Bildung und Forschung \(2021-2024\)](#)

Die Broschüre gibt Einblicke in die geförderten Projekte, einen Überblick über Ansätze und Ergebnisse.

- [Citizen Science in Switzerland: Taking Stock and Ways into the Future](#)

Der Bericht von „Schweiz forscht“ stellt Initiativen, Projekte und Tools vor und soll eine gemeinsame Grundlage für künftige Citizen-Science-Initiativen in der Schweiz schaffen.

- [What roles can democracy labs play in co-creating democratic innovations for sustainability?](#)

Das Essay diskutiert Demokratielabore zur Entwicklung demokratischer Innovationen, um komplexe sozial-ökologische Herausforderungen in einer zunehmend ungleichen und polarisierten Gesellschaft zu bewältigen.

- [Ethik der Partizipation. Einblicke in gesundheitsbezogene Forschung, Politik und Technologieentwicklung](#)

Die Beiträge dieses Bandes beleuchten die theoretischen Grundlagen einer Ethik der Partizipation und geben Hinweise zur verantwortungsvollen Umsetzung.

- [Systematizing science-policy interactions: A description of formats from Switzerland and Finland](#)

Der Bericht untersucht zehn Formate für den wissenschaftspolitischen Austausch unter anderem auf ihre Stärken, Umsetzungsfaktoren und gesellschaftliche Auswirkungen.

Menschen und Institutionen in der GTPF



„Zu Beginn braucht es Geduld.“

5 Fragen an... Prof. Dr.-Ing. Matthias Bergmann

Matthias Bergmann forscht seit vielen Jahren über Transdisziplinarität und baute die tdAcademy mit auf. Als Gründungsmitglied und erster Kassenführer der GTPF trieb er die Gründung voran und baute die GTPF maßgeblich mit auf.

[Zum Interview mit Prof. Dr.-Ing. Matthias Bergmann](#)



„Partizipationsbedingungen der betroffenen Menschen mitdenken.“

5 Fragen an... Prof. Dr. Susanne Hartung

Susanne Hartung ist Professorin für Prävention und Gesundheitsförderung in Lebenswelten an der Hochschule Neubrandenburg. Neben ihrem vielfältigen Engagement, etwa im Sprecher:innenkreis von PartNet, ist sie Sprecherin der GTPF-Arbeitsgruppe Partizipative Gesundheitsforschung.

[Zum Interview mit Prof. Dr. Susanne Hartung](#)

Veranstaltungen

- [2. bis 3. April 2025: „Neue Horizonte in der transdisziplinären Forschung“, Erste GTPF-Jahrestagung in Frankfurt/Main](#)
Themen: Gemeinsame Herausforderungen partizipativer und transdisziplinärer Forschung, Institutionalisierung von Transdisziplinarität, kontextsensitive Gestaltung von Forschungsformaten, gesellschaftliche und wissenschaftliche Wirkungen. Die Tagung ist bereits ausgebucht.
- [8. Mai 2025: „Steuerung, Erfassung und Auswertung von Wirkungen und Wirksamkeit am Beispiel der ARL – Akademie für Raumentwicklung in der Leibniz-Gemeinschaft“, Online-](#)

Diskussion der GTPF-AG Wirkung

Vorstellung der Erfassung und Darstellung der wirkungsrelevanten Aktivitäten und Arbeitsergebnisse mittels Wirkungsmanagement.

- [14. Mai 2025: „Wo ist die Sehnsucht nach Transformation? Ein Zukunftsgespräch über Wissenschaft“, Podiumsdiskussion von TD-Lab der Berlin University Alliance, dem Stifterverband, der Stabsstelle Science & Society der TU Berlin und der GTPF in Berlin & im Livestream](#)
Wie kann eine Institutionalisierung der transdisziplinären und partizipativen Forschung in der deutschen Wissenschaftslandschaft gelingen?
- [5. bis 6. Juni 2025: „CitSciHelvetia'25“, Konferenz in Lausanne](#)
Die Schweizer Konferenz über Citizen Science und partizipative Forschung, beschäftigt sich mit dem Thema „Citizen Science in Action. Zusammenarbeit zwischen der Zivilgesellschaft und der akademischen Welt“.
- [26. bis 27. Juni: „Zu viel des Wandels? Widersprüche und Aufbrüche in der sozial-ökologischen Transformation“, Raumwissenschaftliches Kolloquium 2025 in Berlin](#)
Wissenschaft, Praxis, Politik und Verwaltung sowie Medienschaffende diskutieren die Frage: Wie können wir der Transformation auf lokaler Ebene und in größerem Maßstab neuen Schwung verleihen?
- [30. Juni bis 6. Juli 2025: Tage des offenen Reallabors in ganz Deutschland](#)
Einblicke in Reallabore und in die aktuelle Reallaborforschung bundesweit vor Ort.
- 14. August 2025: Save the Date: »Wissenstransfer in transdisziplinärer Arbeitsforschung«, Abschlusstagung des Projekts WiTraDis in Bremen
Das BMBF-Projekt »Wissenstransfer in transdisziplinärer Arbeitsforschung« des iaw Bremen lädt zusammen mit der GTPF im Rahmen der Abschlusstagung zu einem Dialog über den transdisziplinären Wissenstransfer mit unterschiedlichen Disziplinen ein.
Anmeldungen an: witradis@uni-bremen.de
- [17. bis 19. September 2025: „Teilhabe und Ko-Kreation“, Kongress der Deutschen Gesellschaft für Sozialmedizin und Prävention in Berlin](#)
Call for Abstract bis 15. April
- [15. bis 17. Oktober 2025: „Urban Transformation – Connecting Urban Sustainability Labs“, Konferenz in Karlsruhe](#)
Die Konferenz verbindet „Urban Sustainability Labs“ weltweit miteinander und mit

Forschungsansätzen zu relevanten Themenfeldern.

- 6. bis 7. November 2025: Save the Date: „Transformationswissen als Problemfeld gesellschaftlichen Wandels: Theorie und regionale Praxis“, Konferenz in Zittau
Die Konferenz thematisiert die transdisziplinäre und transformative Forschung als Spannungsfeld zwischen Wissenschaft und Gesellschaft und beleuchtet dabei kritisch das Konzept des Transformationswissens.
Kontakt: lucas.amin@tu-dresden.de
- [6. bis 7. November 2025: Save the Date: „Citizen Science for Health 2025: From personal to global health – bridging communities through citizen science“](#), Konferenz in Zürich
Call for Abstracts bis 6. April 2025
- [12. bis 14. November 2025: Save the Date: PartWiss 2025, Konferenz zur Vernetzung und Stärkung von Partizipation in der Wissenschaft in Leipzig](#)
- [26. November 2025: Save the Date: „Sozial-ökologische Transformationen im Gegenwind: Wie weiter?“](#), ISOE-Tagung 2025 in Frankfurt am Main
Was kann transdisziplinäre Forschung dem Erstarken antidemokratischer Kräfte entgegensetzen?

Aktuelles für GTPF-Mitglieder

Veränderungen im Vorstand der GTPF: Dr. Miriam Brandt als Ersatzmitglied für den Stellv. Vorsitz berufen

Mit Bedauern haben wir den Rücktritt von Dr. Susanne Hecker, unserer Stellvertretenden Vorsitzenden, und Dr. Steffi Ober, Beisitzerin, zur Kenntnis genommen. Beide haben maßgeblich zum Aufbau der GTPF beigetragen, und wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement und ihre wertvollen Perspektiven.

Der Vorstand hat ein Ersatzmitglied berufen. Dr. Miriam Brandt übernimmt übergangsweise bis zur nächsten Mitgliederversammlung die Rolle der Stellvertretenden Vorsitzenden. Sie bringt sowohl Expertise in partizipativer Forschung als auch in der außeruniversitären Forschung mit. Wir danken ihr für ihre Bereitschaft, diese Verantwortung zu übernehmen.

Dr. Susanne Hecker wird den Vorstand in den kommenden Monaten als Gast unterstützen, um

einen reibungslosen Übergang zu gewährleisten.

[Zur vollständigen Meldung und Vorstellung von Dr. Miriam Brandt](#)

Änderung der Satzung beschlossen

Die Mitgliederversammlung hat am 4. Dezember 2024 auf Vorschlag des Vorstandes mehrere Änderungen der Satzung beschlossen. Es handelt sich um redaktionelle Veränderungen und Konkretisierungen sowie Änderungen von Quoren, die vereinfachte Verfahren ermöglichen und die Handlungsfähigkeit für die Zukunft sichern. So können etwa Änderungen an der Satzung zukünftig mit zwei Dritteln statt bisher mit drei Vierteln der abgegebenen Stimmen geändert werden.

[Zur neuen Satzung](#)

Einladung zur Mitarbeit in den zehn Arbeitsgruppen

In zehn Arbeitsgruppen verfolgt die GTPF ihr Ziel, die Vernetzung und den Austausch der Forschenden untereinander und mit der Gesellschaft zu stärken sowie transdisziplinäre und partizipative Forschung und Lehre weiterzuentwickeln.

Die GTPF lädt alle interessierten Forschenden und Praktiker:innen im Feld der transdisziplinären und partizipativen Forschung ein, sich als GTPF-Mitglied an den Diskursen zu beteiligen und in der GTPF in den Arbeitsgruppen mitzuwirken.

Mitglieder können sich an die Geschäftsstelle wenden, um in die Arbeitsgruppen eingetragen zu werden.

[Zu den Arbeitsgruppen](#)

[Zu den Terminen der Arbeitsgruppen](#)

AG Wirkung: Neue Sprecher:innen gewählt

Die AG Wirkung hat kürzlich neue AG-Sprecher:innen gewählt: Prof. Dr. Dr. Martina Schäfer, Dr. Michael Kreß-Ludwig und Dr. Jana Semrau. Die AG-Sprecher:innen koordinieren und vertreten ihre jeweilige Arbeitsgruppe und werden für ein Jahr gewählt.

In Namen aller Mitglieder: Vielen Dank für Ihr Engagement!

[Zu den Arbeitsgruppen](#)

Finanzielle Unterstützung für AG-Projekte

Zur Unterstützung der Arbeitsgruppen und hat der Vorstand der GTPF ein Finanzierungsprogramm für deren Projektarbeit aufgelegt: Im Frühjahr 2025 standen erneut drei Mal 1.500 € für besondere Projekte der Arbeitsgruppen zur Verfügung. Nach nun erfolgter Einreichung von Projekten werden diese gesichtet und über die Förderung entschieden. Bis Sommer 2025 werden zudem die Aktivitäten der aktuell geförderten AG-Projekte aus der letzten Runde im Herbst 2024 umgesetzt.

Ziel der Unterstützung ist es, besondere Vorhaben zur Umsetzung der Arbeitsprogramme der Arbeitsgruppen zu finanzieren. Dies kann etwa eine Veranstaltung oder eine Publikation sein.

Bitte vormerken: Mitgliederversammlung im Rahmen der PartWiss 2025 in Leipzig

Auch in diesem Jahr kann die Mitgliederversammlung der GTPF wieder im Rahmen der Konferenz PartWiss durchgeführt werden. Die Konferenz findet vom 12. bis 14. November 2025 in Leipzig statt. Bitte merken Sie sich schon jetzt diesen Termin vor. Die offizielle Einladung mit dem genauen Datum und der Uhrzeit sowie der Agenda folgt rechtzeitig.

[Zur PartWiss-Konferenz](#)

Stellenausschreibungen unserer Fördermitglieder im Bereich der transdisziplinären und partizipativen Forschung

- **Bundesfreiwilligendienst** ab September 2025, Karlsruher Transformationszentrum für Nachhaltigkeit und Kulturwandel
(Bewerbungsfrist: bis 06.04.2025)
Kurbewerbung (Motivationsschreiben und Lebenslauf) an Andreas Seebacher,
andreas.seebacher@kit.edu
- **Wissenschaftliche:r Mitarbeiter:in** Politik- und Sozialwissenschaft (Projekt „Regionale Nachhaltigkeitstransformationen“) (w/m/d), RIFS Forschungsinstitut für Nachhaltigkeit
(Bewerbungsfrist: 15.04.25)
<https://www.rifs-potsdam.de/de/institut/karriere/2025/2025-02/wissenschaftlichen-mitarbeiterin-politik-und-sozialwissenschaft-wmd>

GTPF-Fördermitglieder können ihre Stellenausschreibungen mit Stellentitel, Bewerbungsfrist und Link für die nächste Newsletterausgabe an info@gtpf.science senden. Der nächste Newsletter wird versendet am 1. Juli 2025.

Werden Sie Mitglied der GTPF!

Die GTPF ist offen für alle Institutionen und Einzelpersonen aus Wissenschaft, Lehre und Praxis im deutschsprachigen Raum, die transdisziplinäre und partizipative Forschung durchführen bzw. unterstützen oder in diesen Bereichen aktiv werden wollen. Es gibt die Möglichkeit von Einzel- und Fördermitgliedschaften.

Hinweis

Redaktionsschluss für Einsendungen für den nächsten GTPF-Newsletter ist der 15. Juni 2025.

Mitglieder der GTPF, die relevante Informationen aus dem Bereich der transdisziplinären und partizipativen Forschung teilen möchten, können diese gerne an die Geschäftsstelle unter info@gtpf.science senden. Auch für Anregungen und Feedback sind wir offen.

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht die Meinung der GTPF wieder.

Redaktion: Prof. Dr.-Ing. Christine Ahrend, Martin Burwitz

Impressum

Gesellschaft für transdisziplinäre
und partizipative Forschung e.V.
c/o TU Berlin -ScSo-
Straße des 17. Juni 135
10623 Berlin

Tel: +49 (0) 30 314 775 02
Mail: info@gtpf.science

Vertreten durch den Vorstand:
Prof. Dr. Christine Ahrend (Vorsitzende)
Dr. Miriam Brandt (Stellv. Vorsitzende)
Thomas Korbun (Kassenführer)

Vereinsregister: VR 40284 B
Registergericht: Amtsgericht Berlin-
Charlottenburg